

Buddhismus

Religion ohne Gott

In nur
2 Stunden
wissen Sie
Bescheid!



Martin Kamphuis

Thomas Schirmacher (Hrsg.)

HÄNSSLER

KURZ UND BÜNDIG

hänssler

SCM Hänsler

Martin Kamphuis

Buddhismus
Religion ohne Gott

SCM

Stiftung Christliche Medien

Dieses E-Book darf ausschließlich auf einem Endgerät (Computer, E-Reader) des jeweiligen Kunden verwendet werden, der das E-Book selbst, im von uns autorisierten E-Book Shop, gekauft hat. Jede Weitergabe an andere Personen entspricht nicht mehr der von uns erlaubten Nutzung, ist strafbar und schadet dem Autor und dem Verlagswesen.

2. Auflage 2007

Hänssler – KURZ UND BÜNDIG

Bestell-Nr. 394.635

ISBN 978-3-7751-4635-7 (lieferbare Buchausgabe)

ISBN 978-3-7751-7007-9 (E-Book)

Datenkonvertierung E-Book:

Fischer, Knoblauch & Co. Medienproduktionsgesellschaft mbH, 80801 München

© Copyright 2007 by Hänssler Verlag, D-71087 Holzgerlingen

Internet: www.haenssler.de

E-Mail: info@haenssler.de

Umschlaggestaltung: Jens Vogelsang, Aachen

Titelbild: Martin Kamphuis

Satz: OADF, Holzgerlingen

Druck und Bindung: Ebner & Spiegel, Ulm

Printed in Germany

Die Weblinks wurden bei Redaktionsschluss der 1. Auflage überprüft.
Zwischenzeitliche Änderungen vorbehalten.

Inhalt

Kurz und bündig

Vorwort des Herausgebers

I: Buddhismus – Lehre und Entwicklung

II: Diskussionen und Kontroversen

III: Praktische Empfehlungen

Weblinks und Literaturhinweise

Anmerkungen

Kurz und bündig

Geht es Ihnen nicht auch so? Über manch einen Themenbereich würde man gerne als Normalbürger Bescheid wissen (oder muss es vielleicht sogar). Doch was die Fachleute schreiben, ist im Normalfall zu kompliziert und zu umfangreich. Wer hat schon Zeit, sich in jedes Thema wochenlang einzuarbeiten!?

Hier wollen wir Hilfestellung leisten. In *Hänssler kurz und bündig* geben Fachleute, die sich mit einem Thema schon seit Jahren intensiv beschäftigen, kurz und verständlich einen Überblick über das, was man wissen muss, wenn man Bescheid wissen will und mitreden können möchte.

Dabei enthält jeder Band der Reihe *Hänssler kurz und bündig* die folgenden Elemente:

- Fakten und Basisinformationen
- die Diskussion kontroverser Fragen
- praktische Hilfen und Hinweise zum Weiterarbeiten

All das ist so angelegt, dass der Leser sich in zwei bis drei Stunden (also etwa statt des Abendkrimis oder auf einer Zugfahrt) ein Thema in seinen Grundlagen aneignen kann. Die Anwendung im Leben oder das anschließende Gespräch mit anderen wird dann aber sicher etwas länger dauern ...

Ich würde mir wünschen, dass dieser kleine Band Ihren Horizont erweitern kann und die Informationen liefert, die Sie suchen.

Thomas Schirrmacher

Vorwort des Herausgebers

Der Buddhismus ist eine der großen Weltreligionen. Er ist in Deutschland zwar nicht allgegenwärtig, aber doch nicht zu übersehen, so dass jeder von uns in den Medien und persönlich seinen Anhängern und Vorstellungen häufig begegnet und deswegen jeder gut daran tut, *kurz und bündig* über den Buddhismus informiert zu sein.

Während Christen in Europa mit dem Islam eine lange kontroverse und hochpolitische Geschichte verbindet und belastet, sind die Beziehungen zwischen dem europäischen Christentum und dem Buddhismus immer friedlich gewesen und recht unbelastet. Das erleichtert das Verständnis des Buddhismus. Aber gleichzeitig ist uns der Buddhismus als östliche Religion meist viel fremder als der Islam, und es sind viel mehr Wunschvorstellungen über ihn im Umlauf, da er mit den westlichen Denkkategorien nicht zu erfassen ist. Ein völlig anderes Wahrheits- und Toleranzverständnis und ein völlig anderes Lebensgefühl lassen uns den Buddhismus recht fremd erscheinen.

Um den Buddhismus gut erklären zu können, braucht man einerseits die Innenperspektive; denn nur jemand, der den Buddhismus gelebt hat, kann ihn auch verständlich machen. Andererseits ist auch die Außenansicht nötig, um den Buddhismus mit dem Christentum vergleichen zu können und seinen Anhängern gegenüber gesprächsfähig zu werden.

Von daher bin ich dankbar, dass wir mit Martin Kamphuis einen Autor gewinnen konnten, der selbst längere Zeit den tibetischen Buddhismus praktiziert und in Zentren des Buddhismus gelebt hat. Er kennt den Buddhismus aus persönlicher Anschauung und weiß, wie man sich als Buddhist „fühlt“. Zugleich ist er als christlicher Fachreferent

zum Thema jemand, der mit Buddhisten ebenso wie mit Christen ständig im persönlichen Gespräch ist. Er führt uns *kurz und bündig* in eine uns oft unbekannte Welt ein und versetzt uns in die Lage, den Buddhismus zu verstehen und gleichzeitig den eigenen Standpunkt im Gespräch mit Buddhisten freundlich und überzeugt vertreten zu können.

Thomas Schirmacher

I: | **Buddhismus - Lehre und Entwicklung**

Einführung

Vor dem Eingang des Hallenstadions in Graz standen etliche tibetische Mönche. „Was halten Sie von dieser Aussage?“, fragte ich einen von ihnen und wies auf ein Schild mit der Aufschrift: „Jesus Christus: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben, niemand kommt zum Vater, denn durch mich. - Lasst euch versöhnen mit Gott!“. Ein bärtiger, älterer Mann hielt es täglich auf dem Vorplatz des Gebäudes, in dem der Dalai Lama ein elftägiges Einweihungsritual (Initiation) abhielt, den Tausenden von Teilnehmern entgegen.

Lächelnd antwortete der Mönch: „Das ist doch wunderbar! Jesus ist doch auch ein Buddha!“ Wäre es eine muslimische Veranstaltung gewesen, hätte der Mann mit seinem Schild wahrscheinlich nicht so lange dort gestanden. Aber Buddhisten geben sich zumindest in Europa erst einmal tolerant. Die Antwort des tibetischen Mönchs zeigte den Grund seiner Toleranz: Er gab Jesus und Gott einfach einen Platz in seinem, dem ihm bekannten Glaubenssystem.

Unwissenheit über den Buddhismus im Westen

Diese Form von „Toleranz“ ist auch bei uns sehr verbreitet. Letztendlich ist es aber nur Unwissenheit, wenn Menschen immer wieder von der Annahme ausgehen, Buddha sei doch nur ein anderer Name für Gott. Damit integrieren sie, ähnlich wie der tibetische Mönch es mit Jesus machte, den